

Feld	W	UF	W	F/O	Inhalt
550	J			F	Sachbegriff - Beziehung
		s	N	O	Sachbegriff
		h	J	F	Zusatz
		x	J	F	<i>Allgemeine Unterteilung (teilw. temporär durch Migration, wird nicht aktiv erfasst)</i>
		4	N	F	GND-Code für Beziehung
		5	J	F	<i>Institution (ISIL), die das Feld in besonderer Art verwendet (wird nicht aktiv erfasst)</i>
		v	J	F	Bemerkungen, Regelwerk
		X	N	F	Anzeigerelevanz
		Z	N	F	Zeitliche Gültigkeit
		9	N	F	Verknüpfungsnummer

W J/N wiederholbar/nicht wiederholbar **UF** Unterfeld (Subfield) **F/O** fakultativ/obligatorisch

Inhalt

Das Feld 550 enthält Sachbegriffe (Satztyp „s“) in der bevorzugten Namensform, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

Katalogisierungshilfen

Ein Auswahlindex ist mit F3 hinterlegt.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung des in Beziehung stehenden Sachbegriffs erfolgt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diesen Sachbegriff. Die Verknüpfung ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 098, Wert s), außer beim Satztyp Person (Feld 097 Wert „p“), obligatorisch. Für alle anderen Teilbestände und den Satztyp Person (Feld 097 Wert „p“) ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden. Die Verknüpfung wird über die Funktion „F3“ erfasst. Eine Erfassung des in Beziehung stehenden Sachbegriffs als Textstring bzw. als Codes ist jedoch erlaubt; die Erfassung erfolgt analog zur Form der bevorzugten Benennung im Feld 150.

*UF x (mehrgliedrige Benennung, temporär) wird **nicht** erfasst (siehe auch Spalte F/O).*

\$4: GND-Code für Beziehungen

In welcher Beziehung der im Feld 550 ausgewiesene Sachbegriff zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, wird der allgemeine Code „rela“ verwendet.

\$4-Codes – vollständige Liste für Feld 550

Code	Beziehung	Satztyp	Format
adel	Adelstitel	p	PS PF
akad	Akademischer Grad	p	PS PF
anla	Anlass	f; s; u	VF SA TF TS
berc	Beruf, charakteristischer	p	PS PF
beru	Beruf	p	PS PF
feie	gefeierte oder dargestellte Person/Körperschaft/ Ereignis	f; b; s; u	KS KF VS VF SA TS TF MS MF
funk	Funktion ¹	b; p; s	KS KF PN PS PF TS TF MS MF
istr	Instrument ²	p; u	PS PF TF TS MF MS
nach	Nachfolger	s	SA
obal	Oberbegriff allgemein ³	f; g; b; s; u	VS VF GS GF GG KS KF SA TS TF MS MF
obge	Oberbegriff, generisch	s	SA
obin	Oberbegriff, instanziell	g; b; p; s; u	GS GF GG KS KF PS PF SA TS TF MS MF
obpa	Oberbegriff, partitiv	f, b; s; u	VS VF KS KF SA TS TF MS MF
rela	Relation (allgemein)	f; g; b; p; s; u	VS VF GS GF GG KS KF PS PF SA TS TF MS MF
spra	Sprache	u	TS TF MS MF
stud	Studienfach	p	PS PF
them	Thema	f; b; p; u	VS VF KS KF PN PS PF TS TF MS MF
vbal	Verwandter Begriff (allgemein)	f; g; b; p; s; u	VS VF GS GF GG KS KF PS PF SA TS TF MS MF
vorg	Vorgänger	s	SA

¹ Der Code „funk“ wird ab Mai 2016 nicht mehr verwendet.

² Angaben zu Instrumenten sollten nach Möglichkeit entsprechend der Liste der normierten Besetzungsangaben RDA Arbeitshilfe [AH-001](#) erfasst werden.

³ Der Code „obal“ kommt aus der Migration. Bei Neuerfassungen wird der zutreffende Code (obge, obpa, obin) vergeben (siehe RSWK § 12,3).

Beispiele:

Generischer Oberbegriff:

150 \$s Lederschuh

550 \$s Schuh **\$4** obge **\$9** (DE-588)...

Akademischer Grad:

100 \$p Mueck, Alfred O.

550 \$s Prof. Dr. med. **\$4** akad

550 \$s Dr. rer. nat. **\$4** akad

100 \$p Beck, Samuel J.

550 \$s Prof. Ph. D. **\$4** akad

100 \$p Starck, Dietrich

550 \$s Prof. Dr. med. **\$4** akad

550 \$s Dr. phil. h. c. **\$4** akad

100 \$p Biermann, Peter

550 \$s Prof. Dr. Dr. h. c. **\$4** akad

Instanzieller Oberbegriff:

150 \$s Tulou

550 \$s Mehrfamilienhaus **\$4** obin

151 \$g Logge di Banchi **\$h** Pisa

550 \$s Säulenhalle **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

130 \$t Über Kunst und Altertum

550 \$s Literarische Zeitschrift **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

550 \$s Kunstzeitschrift **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

100 \$p Lortzing, Albert **\$d** 1801-1851 **\$t** <<Der>> Wildschütz

500 \$p Lortzing, Albert **\$d** 1801-1851 **\$4** kom1 **\$9** (DE-588)...

550 \$s Oper **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

100 \$p Rodgers, Richard **\$d** 1902-1979 **\$t** South Pacific

500 \$p Rodgers, Richard **\$d** 1902-1979 **\$4** kom1 **\$9** (DE-588)...

550 \$s Musical **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

100 \$p Widmann, Jörg **\$d** 1973- **\$t** Choralquartett **\$s** Fassung 2006

500 \$p Widmann, Jörg **\$d** 1973- **\$4** kom1 **\$9** (DE-588)...

550 \$s Fassung **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Partitiver Oberbegriff:

150 \$s Schlacht von Ternopol **\$h** 1944

550 \$s Schlacht **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

550 \$s Russlandfeldzug **\$h** 1941-1945 **\$4** obpa **\$9** (DE-588)...

Verwandter Begriff:

150 \$s Netbook-Computer
550 \$s Notebook-Computer **\$4** vbal **\$9** (DE-588)...

Beruf:

100 \$p Braun, Gerhard **\$d** 1954-
550 \$s Künstler **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

\$v: Bemerkungen

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist. (z. B. R:Umsetzung GND aus RAK-M vor 2003).

\$X: Anzeige-Relevanz

In Unterfeld \$X wird die Anzeigerelevanz gekennzeichnet. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gekennzeichnet werden Inhalte von Zusätzen aus 1XX \$h, die zum Unterfeld \$a gehörten und im Feld 550 in Beziehung stehen. Das Unterfeld ist nur in den Satztypen b, f und g zulässig, vgl. GND-Anwendungsbestimmung „[Belegung von 5XX \\$X](#)“.

Beispiele:

111 \$e Nockherberg **\$h** Veranstaltung **\$c** München
550 \$s Veranstaltung **\$4** obin **\$X1** **\$9** (DE-588)...

151 Feldberg **\$h** Schwarzwald : Berg
550 \$s Berg **\$4** obin **\$X 2** **\$9** (DE-588)..
551 \$g Schwarzwald **\$4** obpa **\$X 1** **\$9** (DE-588)...

\$Z: Zeitliche Gültigkeit

Die zeitliche Gültigkeit der Beziehung zu einem Sachbegriff wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

Hinweis zu den Altdaten

Nicht alle in Beziehung stehenden Sachbegriffe konnten in das Feld 550 migriert und verknüpft werden. Die Codes für Beziehungen wurden nicht für alle in Beziehung stehenden Sachbegriffe in der korrekten GND-Form nach Feld 550 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. „[Korrekturen von GND-Datensätzen](#)“. Der Code „funk“, der ab Mai 2016 gestrichen wurde, sollte

in Personensätzen durch die Codes „berc“ bzw. „beru“ ersetzt werden. Ebenso sollen die Instrumente (Code „istr“) ab dem Zeitpunkt möglichst nach der Liste in RDA, [Arbeitshilfe AH-001](#) korrigiert werden.

Beispiel zur Altdatenaufarbeitung:

Migration:	100 \$p Klug, Anika
	550 \$s Wirtschaftswissenschaftlerin \$4 berc
Korrektur:	100 \$p Klug, Anika
	550 \$s Wirtschaftswissenschaftlerin \$4 berc \$9 (DE-588)...
